



Internationale Netzwerke – Schweizer Qualität mit globalem Fokus

Dank internationalen Netzwerken verfügen Schweizer Anbieter über starke Partner, um Mandate im weltweiten Kontext erfolgreich abzuwickeln. Durch die enge Zusammenarbeit und das fundierte Know-how entsteht für international ausgerichtete Kunden ein Mehrwert, ohne dass sie auf ihren lokalen Ansprechpartner verzichten müssen.



Adrian Treier
Teamleiter
Wirtschaftsprüfung
Zürich

Die stetig zunehmende Globalisierung führt dazu, dass mittlerweile auch die Geschäftstätigkeiten vieler Schweizer KMU in einen internationalen Kontext eingebettet sind. Dadurch ergeben sich für die Unternehmen neue und komplexere Herausforderungen, insbesondere in den Bereichen Steuern, Rechnungslegung, Wirtschaftsprüfung sowie lokales und internationales Recht. Nicht zu unterschätzen sind zudem die verschiedenen Sprachen sowie die unterschiedlichen Unternehmenskulturen, die in den verschiedenen Ländern vorherrschen.

Aus diesem Grund suchen viele KMU Anbieter, die in einem internationalen Netzwerk eingebettet sind und das entsprechende Know-how vorweisen können.

Baker Tilly International beispielsweise besteht aktuell aus 125 unabhängigen Unternehmen, die in den Bereichen Wirtschaftsprüfung sowie Steuer-, Rechts- und Unternehmensberatung spezialisiert sind. Die im Verbund organisierten Mitglieder sind in 145 Ländern präsent und beschäftigen in 796 Niederlassungen insgesamt über 34'000 Mitarbeitende. OBT ist eines dieser Unternehmen. Kunden profitieren bei einem solchen Modell doppelt: Sie werden lokal betreut und können ein weltweites Netzwerk nutzen.

Persönlicher Kundenkontakt

Durch direkte und persönliche Kontakte sind schnelle und fundierte Lösungen im Interesse der Kunden sichergestellt sowie global hohe und einheitliche Standards garantiert. Dank der lokalen Verankerung der Anbieter ist eine Betreuung, die stets den Mandanten im Blick hat, selbstverständlich. Sprachliche wie kulturelle Unterschiede sind für den Kunden dank dem lokalen Partner inexistent.

Regelmässiger Wissensaustausch

Höchste Priorität bei der länderübergreifenden Zusammenarbeit geniessen die reibungslose Kommunikation und das Verständnis der Kundenbedürfnisse sämtlicher involvierter Parteien. Um die professionelle Zusammenarbeit zu gewährleisten und zu optimieren, führt Baker Tilly International beispielsweise jährlich regionale und weltweite Konferenzen durch. Diese ermöglichen es den verantwortlichen Ansprechpersonen der verschiedenen Ländergesellschaften, sich kennenzulernen sowie den persönlichen Kontakt und Austausch zu (er)leben und zu pflegen.

Kontinuierliche Qualitätssicherung

Die grosse Herausforderung in internationalen Netzwerken besteht darin, dem hohen Qualitätsanspruch der Kunden an die Arbeit sämtlicher Mitgliedsunternehmen gerecht zu werden. Für eine optimale Qualitätssicherung führt das Netzwerk von Baker Tilly International daher Schulungen für die global tätigen Mitarbeitenden durch. Zudem sind im Netzwerk einheitliche Werte und Qualitätsstandards definiert, die regelmässig überprüft werden.

Wenn KMU eine internationale Ausrichtung suchen, ist es wichtig, die Anbieter auf Herz und Nieren zu prüfen. Lokale Anbieter, die in einem internationalen Netzwerk verankert sind, punkten mit mehreren Vorteilen: Sie sind lokal verankert und nah an den KMU, zudem bieten sie alle Dienstleistungen in der gewohnten Qualität und das gesamte Know-how in den verschiedensten Ländern an.



FAZIT

Aufgrund der zunehmenden Globalisierung von KMU sind lokale Anbieter, die auch Mandate im weltweiten Kontext erfolgreich abwickeln können, immer gefragter. Der Ansprechpartner ist dadurch nah und erbringt alle Dienstleistungen in der gewohnten Schweizer Qualität. Neben den fachlichen Herausforderungen im internationalen Umfeld, die bewältigt werden müssen, sind die verschiedenen Sprachen wie auch die unterschiedlichen Unternehmenskulturen in den einzelnen Ländern nicht zu unterschätzen.